

Brockes, Barthold Heinrich: Wirckung des Vergnügens (1735)

1 Da ietzt, im beblühnten Lentzen,
2 Alle Dinge herrlich gläntzen,
3 Und ich hier im Garten gehe,
4 Kräuter, Laub und Bluhmen sehe;
5 Hemm' ich meinen Schritt, und stehe
6 Still, für Anmuth fast erstarrt.
7 Denn mich deucht, es zeige mir
8 Der Geschöpfe Pracht und Zier
9 Selbst des Schöpfers Gegenwart.

10 Seine Weisheit, Macht und Güte
11 Rührt mein fröhliches Gemüthe,
12 Und ich fühl in ihrer Fülle,
13 Wie, aus der, durch alle Lust
14 Gleichsam ausgedehnten Brust,
15 Andacht, Lob und Liebe quille.

16 Mein entflammt Gemüth wird rege,
17 Wann ich in der Wercke Pracht
18 Des, der sie hervor gebracht,
19 Weisheit, Macht und Lieb' erwege.

20 Wie nun, wann das Hertz erquicket,
21 Man es äusserlich auch sieht,
22 Und wie ein vergnügt Gemüth
23 Unser gantzes Wesen schmücket;
24 So verhoffen Seel' und Sinn,
25 Wenn ich hier auf dieser Erden
26 Durch Dein Werck vergnüget bin,
27 Dir auch angenehm zu werden.